

WEITER AN EINEM STRANG

TARIFPARTNERSCHAFT



Juli 2014

Die Unternehmen der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie informieren

Eine spannende Frage:

Welche Lohnerhöhungen kann mein Unternehmen verkraften?

Es lohnt, sich vor der ersten Tarifverhandlung am 28. August in Berlin eine eigene Meinung zu bilden:

- Wie ist die Lage in unserer Branche?
- Was verkraftet mein Betrieb an Lohnsteigerungen, ohne Arbeitsplätze zu gefährden?
- Womit wird das Realeinkommen gesichert?
- Werden wir von anderen Branchen in der Lohnentwicklung abgehängt?
- Wie sieht eine faire Verhandlungslösung aus?

2/3 der Betriebe verzeichnen mittlerweile stagnierende oder sinkende Erträge

Kapazitätsausbau bei stagnierender Nachfrage führt zu deutlichem Preisdruck

Inflationserwartung für 2014 / 2015: um die 1 %

Die Produktivität der Betriebe ist aktuell immer noch negativ (ver.di / Wirtschaftspolitische Information 2/2014)

Das Reallohnplus der letzten Jahre beträgt 7,1 %

Lohnsteigerungen seit 2006 liegen 10,4 % über denen der Druckindustrie

Ist eine Lohnforderung in Höhe von 5,5 Prozent für ihr Unternehmen zumutbar, gerechtfertigt und verkraftbar? Auf jeden Fall sollten wir weiter an einem Strang ziehen, denn das hat sich bewährt.